

121 - Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Stadt Haldensleben - Vergabestelle

Straße: Markt 20-22

Postleitzahl: 39340

Ort: Haldensleben

Telefon: +49 3904-479-2311

Fax:

E-Mail: bauverwaltung@haldensleben.de

Internet: <https://www.haldensleben.de>

b)

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer: Ö-16/603/24

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- schriftlich
- elektronisch in Textform
- elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing,

Konzession)

e) Ort der Ausführung

Postleitzahl und Ort der Ausführung: Rolandstraße in Haldensleben

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Straßen-, Tief- und Landschaftsbauarbeiten

- Umfang der Leistung:
- 2.510 m2 Asphaltdeckschicht aufnehmen
 - 2.570 m2 mineralische Tragschicht aufnehmen
 - 560 m Bord T abbrechen
 - 480 m Bord H abbrechen
 - 100 m2 Plattenbelag aufnehmen
 - 30 m2 Betonpflaster abbrechen
 - 1.245 m3 Boden Fahrbahn, Gehweg lösen, beseitigen
 - 350 m3 Schottertragschicht einbauen
 - 860 m3 Frostschuttschicht einbauen
 - 55 m2 Gussasphalt einbauen
 - 805 m2 HGT-Schicht einbauen
 - 1.062 m Borde H, R, T setzen
 - 465 m Betonsteingosse einbauen
 - 2.190 m2 Betonpflaster einbauen
 - 7 St Mastaufsatzleuchten einbauen
 - 76 m PP-Rohr DN 150
 - 19 St Straßenabläufe
 - 11 St Bäume Pflanzen
 - 100 m2 Pflanzflächen anlegen + Bepflanzung
 - 552 m2 Oberboden liefern, andecken
 - 530 m3 Boden Gräben, Baugruben ausheben, beseitigen
 - 180 m Steinzeugrohr DN 300 einbauen
 - 65 m Steinzeugrohr DN 400 einbauen
 - 245 m GWA geschlossen, offen
 - 112 m Steinzeugrohr DN 150/200 einbauen
 - 9 St Kunststoffschacht DN 400 einbauen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage:

.....

.....

Zweck des Auftrags:

.....

.....

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

Vergabe in Losen: Ja
 Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 17.06.2024

Fertigstellung der Leistungen: 15.11.2024

oder Dauer der Leistungen:

weitere Fristen:

.....

j) Nebenangebote

Nebenangebote sind zugelassen
 nicht zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

k) mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt

unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-18e7b472a59-13b08051933e2ef5>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert

o)

Ablauf der Angebotsfrist: 23.04.2024 10:30

Ablauf der Bindefrist: 31.05.2024

p)

Adresse, für elektronische Angebote (URL): <https://www.evergabe.de>

Anschrift für schriftliche Angebote

-ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Niedrigster Preis

s)

Eröffnungstermin: 23.04.2024 10:30

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Der Nachweis der Eignung kann mit der Eintragung beim PQ-Verein oder in die ULV-Liste ABSt S-A erfolgen. Die entsprechende Bescheinigung ist dem Bauamt vorzulegen. Hierbei ist zu beachten, dass nicht alle Nachweise über die Präqualifizierungsstellen abgefordert werden. Für nicht präqualifizierte Bieter und Nachunternehmer gilt: Kommt das Angebot in die engere Wahl müssen die in der Eigenerklärung zur Eignung getätigten Angaben durch folgende Nachweise und/oder Bescheinigungen bestätigt werden:

- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist (nicht älter als 3 Monate)
- Nachweis Ausbildungsumlage (nicht älter als 3 Monate) bzw. Negativbescheinigung
- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Krankenkassen ggf. entsprechend dem Willen des Ausstellers im ORIGINAL
- qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen ggf. entsprechend dem Willen des Ausstellers im ORIGINAL
- aktuelle Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes ggf. entsprechend dem Willen des Ausstellers im ORIGINAL (nicht älter als 6 Monate)
- Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen nach § 48b EStG
- Referenzliste (Mindestens 3 Referenzen der letzten 5 Jahre zum Nachweis der Referenzen: Auftraggeber und Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Ausführungszeitraum; Leistungsumfang bzw. Auftragssumme)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal - Bescheinigung Haftpflichtversicherung (aktuell)
- aktuelle Bescheinigung nach MVAS in der zur Zeit gültigen Fassung (Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen)
- Bescheinigung zum Güteschutz Kanalbau AK2.

Weitere geforderte Nachweise/Eignungsnachweise, die zwingend mit dem Angebot einzureichen sind: Darüber hinaus müssen von allen Bietern (einschl. Nachunternehmer) folgende Unterlagen mit dem Angebot eingereicht werden:

- Bewerbererklärung
- Eigenerklärungen zur Eignung der Stadt Haldensleben
- Erklärung zur Tariftreue und Mindestlohn
- Erklärung zum Nachunternehmereinsatz.

Die Vordrucke liegen den Vergabeunterlagen bei. Auf gesondertes Verlangen ist die Kalkulation über Abgabe der FBL

223, Aufgliederung der Einheitspreise, und die Angaben zur Preiskalkulation entsprechend dem FBL 221/222 nachzuweisen.

Eine nicht Erfüllung dieser Anforderungen führt zur Nichteignung und damit zum Ausschluss.

ACHTUNG ! Die Vergabeunterlagen können unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt unter www.evergabe.de abgerufen werden. Es besteht keine Pflicht zur Registrierung auf der Vergabeplattform. Über Änderungen der Vergabeunterlagen, Nachsendungen, Bieterfragen, Antwortschreiben u.ä. werden Sie jedoch nur bei vorheriger Registrierung automatisch unterrichtet. Andernfalls sind Sie verpflichtet, sich eigenständig die erforderlichen Informationen zu verschaffen.

Die vom Bewerber/Bieter im Verlauf des Vergabeverfahrens - auf Anforderung - mitgeteilten personenbezogenen Daten werden nach den geltenden Datenschutzbestimmungen, streng vertraulich behandelt und ausschließlich zum Zwecke der Durchführung des Vergabeverfahrens genutzt. Diese Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung der Bewerbung/ des Angebotes. Angesichts des Umstands, dass bereits mit der Abforderung von Unterlagen personenbezogene Daten erfasst werden, willigt der Bewerber/Bieter bereits mit der Abforderung in die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung ein. Die Einwilligung ist freiwillig und erfolgt unbeschadet des Rechts zum Widerruf mit Wirkung für die Zukunft, sofern dem keine Rechtsgründe entgegenstehen. Die Nichteinwilligung kann jedoch zur Folge haben, dass die Bearbeitung der Bewerbung/des Angebotes und damit die Berücksichtigung im Vergabeverfahren unmöglich werden.

Es wurden keine Eignungskriterien erfasst, die veröffentlicht werden sollen.

[] [Direktlink auf Dokument mit Eignungskriterien](#)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Bezeichnung:	Vergabekammern beim Landesverwaltungsamt
Postanschrift:	Ernst-Kamieth-Straße 2
Postleitzahl:	06112
Ort:	Halle (Saale)

y) Sonstige Angaben

.....

.....

.....

.....

.....